



Protokoll der 44. ordentlichen Generalversammlung der USKA-Sektion „UHF-Gruppe der USKA“

vom 31. August 2013 im Hotel UTO Kulm, 8143 Uetliberg

1. Begrüssung, Organisatorisches

Entgegen der letzten Jahre konnte der Präsident Peter Amsler, HB9DWW, die 44. Generalversammlung der „UHF-Gruppe der USKA“ pünktlich um 15:15 Uhr eröffnen und die in grosser Anzahl angereisten Mitglieder begrünnen. Wie immer wurde danach über die organisatorischen Belange betreffend der GV und dem anschliessenden Nachessen orientiert.

2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Als Stimmzähler wurden Fritz HB9BHL und Yves HB9XCA und als Tagespräsident Christoph HB9LBC einstimmig (40:0) gewählt.

3. Genehmigung des 43. GV-Protokolls

Das Protokoll der 43. Generalversammlung vom 25. August 2012 wurde einstimmig (39:0, der Aktuar enthält sich) angenommen.

4. Entschuldigungen, Todesfälle, Austritte per 31.8.2013, Neuaufnahmen und Ausschlüsse

Im Hinblick auf die Generalversammlung gingen 102 (Vorjahr ebenfalls 102) Entschuldigungen ein:

Aus Datenschutzgründen nicht detailliert aufgeführt.

Der Vorstand bedankt sich für die Abmeldungen. Der Vorstand organisiert gerne einen grösseren Raum, um nächstes Jahr auch diese Mitglieder anlässlich der Generalversammlung begrünnen zu dürfen!

Erfreulicherweise mussten wir im Vereinsjahr keinen Silent Key verzeichnen.

Innerhalb des Vereinsjahres erreichten den Vorstand jedoch 7 (Vorjahr 7) Austritte per Generalversammlung 2013, was sehr bedauert wird:

Aus Datenschutzgründen nicht detailliert aufgeführt.

Liebe ausgetretene OMs, wir danken für eure Unterstützung während eurer Mitgliedschaft und freuen uns, wenn wir euch zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufnehmen dürften.

Anlässlich der Vorstandssitzung vom 31. August 2013 wurden 9 (Vorjahr 19) Neumitglieder aufgenommen. Der Vorstand beantragte der Versammlung die Bestätigung dieser Neumitglieder:

Aus Datenschutzgründen nicht detailliert aufgeführt.

Die Versammlung folgte dem Antrag des Vorstandes und bestätigte die Mitgliedschaft aller 9 Bewerber einstimmig (40:0).

Dank der frühzeitigen Intervention des Kassiers und des Präsidenten musste dieses Jahr keine Mitgliedschaft wegen Nichtbezahlung des Jahresbeitrages



vom Vorstand gemäss Statuten gestrichen werden. Der Vorstand bedankt sich im Voraus für die fristgerechte Überweisung des Mitgliederbeitrages.

Folgende neue bzw. geänderte Rufzeichen wurden uns gemeldet:

Aus Datenschutzgründen nicht detailliert aufgeführt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident, Peter Amsler HB9DWW, verlas seinen Jahresbericht:

Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2012/2013

Ein weiteres ereignisreiches Vereinsjahr liegt hinter mir und den anderen Vorstandsmitgliedern.

Auch bei der vierten Auflage der USKA-Delegiertenversammlung durften wir unsere Sektion wieder in Olten vertreten. Nachdem wir nun wiederholt mehr oder weniger erfolglos die Meinung unserer Mitglieder an der DV vertreten haben, müssen wir uns fragen, ob sich der finanzielle und zeitliche Aufwand dafür überhaupt lohnt. In diesem Sinne ist auch der heutige Antrag des Vorstandes für zukünftige Delegiertenversammlungen zu verstehen.

Ebenfalls beschäftigt hat uns das Thema Datenschutz in Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Mitgliederdaten im Internet bzw. mittels Mitgliederlisten. Die Richtlinien des Bundes zu diesem Thema sind streng und als verantwortungsbewusster Vorstand müssen wir uns auch dieser Frage seriös annehmen. Mit der Einladung zur GV hat deshalb auch jedes Mitglied ein Formular erhalten, mit dem es sein Einverständnis (oder eben auch nicht) zur Veröffentlichung seiner persönlichen Daten geben kann. Wir hoffen damit eine passable Lösung gefunden zu haben, um einerseits dem Datenschutz und andererseits den berechtigten Bedürfnissen der Mitglieder nach Information gerecht zu werden.

Unsere Präsenz mit informativen Ständen über die Tätigkeiten der UHF-Gruppe der USKA an der Surplusparty in Zofingen und am Flohmarkt in Gisikon ist inzwischen gut eingespielt und, so hoffen wir, wird geschätzt. Die Gelegenheit, sich mit dem Vorstand und weiteren Helfern über unser Hobby und im Speziellen über unseren Verein zu unterhalten, wird durch die Besucher und Mitglieder gerne genutzt.

Auch an Funkertreffen und der „HAM RADIO“ in Friedrichshafen kam es so zu zahlreichen weiteren Kontakten. In diesem Jahr konnten wir bezüglich Neumitgliedern zwar nicht am Erfolg des Vorjahres anknüpfen, trotzdem konnten einige Neumitglieder für die UHF-Gruppe gewonnen werden. An dieser Stelle richte ich auch wieder an all diejenigen einen herzlichen Dank, die in ihrem Umfeld Werbung für unseren Verein machen. Der persönliche Kontakt ist die beste und wirksamste Methode, um neue Mitglieder zu gewinnen. Und neue Mitglieder brauchen wir, damit der Betrieb unserer gern benutzten Anlagen auch weiterhin sichergestellt werden kann!

Verwunderung rufen oft auch meine telefonischen Rückfragen bei jenen hervor, die ihre Mitgliedschaft bei der UHF-Gruppe der USKA kündigen wollen. Nicht in jedem Fall gelingt es, ein Mitglied durch ein klärendes Gespräch von einer Kündigung abzuhalten. Aber ab und an kommt es doch vor, was natürlich freut.

Bei der Suche nach zusätzlichen Vorstandsmitgliedern sind wir endlich fündig geworden. Die beiden Kandidaten haben bereits als Mitarbeiter des Vorstandes mit der längst fälligen Aufgabe zur Generalüberholung unserer Webseiten begonnen. Für die Mitglieder sichtbare Ergebnisse brauchen jedoch noch Zeit. Wir sind sehr froh, mit Hilfe der neuen Vorstandskollegen Andy HB9ZGF und Yves HB9XCA - sofern die GV damit einverstanden ist - weitere Herausforderungen besser meistern zu können.

Im vergangenen Vereinsjahr waren wegen Blitzschäden wieder einige Einsätze an unseren Anlagen notwendig. Details dazu sind im Jahresbericht des Betriebsleiters HB9TUF nachzulesen.

Nähere Beachtung schenken wir seit über zwei Monaten den zum Teil stundenlangen QSOs zweier Funkamateure vor allem über das Relais UTO 70cm. Da die Inhalte zeitweise nicht konzessionskonform sind und teilweise beleidigenden, respektlosen und diffamierenden Charakter aufweisen, wurden beide OMs von mir bereits schriftlich verwarnt. Genutzt hat es jedoch leider nichts, Egoismus kommt in diesem Fall vor nicht verstandenem HAM-Spirit. Wir bitten unsere Mitglieder jedoch trotzdem, sich nicht zu Störaktionen verleiten zu lassen. Ein falsches Verhalten wird nicht damit korrigiert, in dem man sich selbst falsch verhält. Dienlicher wären allenfalls persönliche Gespräche mit den beiden fehlbaren OMs, bei denen



auch auf andere Kommunikationsmittel wie PMR-Funkverbindungen oder EchoLink®-Direktverbindungen ohne Relaisbelegung hingewiesen werden kann.

Das Baugesuch für die EchoLink®-Uplink-Station zum Pilatus in Windisch wurde zusammen mit einem Baugesuch der FHNW durch die Gemeinde Windisch bereits bewilligt. Die Umbauarbeiten der FHNW verzögern sich aufgrund des Brandes im Neubau und den dadurch noch benötigten Räumlichkeiten jedoch um ca. 3 Monate. Unsere Installationen können daher erst im Frühjahr 2014 erfolgen.

Die Versicherungsdeckung für Schäden an teuren privaten Messgeräten, die aus Arbeiten an unseren Anlagen entstehen können, wurde mit verschiedenen Versicherungsanbietern überprüft. Eine Abdeckung über eine separate Geräteversicherung käme den Verein sehr teuer zu stehen und es könnten trotzdem Fälle entstehen, die mit einer solchen Versicherung nicht versichert wären. Mit einer jährlichen Pauschale in der Höhe eines Bruchteiles einer möglichen Versicherung als Beitrag an die private Geräteversicherung des Betriebsleiters glauben wir eine vernünftige und tragfähige Lösung dafür gefunden zu haben.

Unser neuer Kassier Manfred Zimmerli HB9CRZ hat sich gut mit unserer Kasse und deren Führung zurechtgefunden, obwohl ihn sein neues Amt als Gemeindeammann bestimmt sehr gefordert hat und er damit nicht beliebig viel Zeit für unseren Verein einsetzen konnte.

Mit Hilfe unseres Mitgliedes Peter HB9MQM interviewten wir an verschiedenen Anlässen unsere Gründungsmitglieder HB9RG, HB9UZ, HB9WP und HB9WQ über die Anfangszeiten sowie die weiteren Jahre der UHF-Gruppe der USKA. Wir beabsichtigen, dieses Interview zu einer Geschichte über die Anfangszeiten der UHF-Gruppe zu verarbeiten und evtl. eine Fortsetzungsgeschichte anzuhängen. Es ist ausserdem vorgesehen, diese Geschichte auf unseren Webseiten zu veröffentlichen.

Gegen Schluss des Jahresberichtes bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen Vorstandsmitgliedern, die zusammen mit den Partnerinnen auch in diesem Jahr wieder eine nicht selbstverständliche Leistung zu Gunsten des Vereins und seiner Mitglieder erbracht haben. Ein Dank geht auch an Stefan HB9TQD für die bereits letztes Jahr spontan angebotene Organisation der Räumlichkeiten, des Apéros und des Nachtessens für diese GV auf dem UTO. Ich bitte um einen verdienten Applaus für alle erwähnten und besonders für die nicht erwähnten Helfer die auch in diesem Vereinsjahr ihre Freizeit in den Dienst unseres Vereins gestellt haben.

Allen Mitgliedern danke ich wiederum vielmals für das geschenkte Vertrauen und die Unterstützung! Ich bin überzeugt, dass ich auch im neuen Vereinsjahr darauf bauen darf.

vy73 de Peter, HB9DWW

Der Bericht des Präsidenten wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (44:0, Präsident enthält sich) angenommen.

6. Jahresbericht des Leiters Betrieb (Relais und EchoLink®)

Der Leiter Betrieb und Technische Leiter a.i., Andreas Böni HB9TUF, gab seinen Jahresbericht in diesem Jahr schriftlich ab. In der nachfolgenden Version wurde der in der abgegebenen Version enthaltene Rufzeichenfehler, nämlich richtig HB9ENC statt falsch HB9EMC, korrigiert:

Jahresbericht des Leiters Betrieb Andi HB9TUF für das Vereinsjahr 2012/2013

EchoLink® Locarno

Am 27.8.2012, also kurz nach der letzten GV, war das Relais Locarno nicht mehr per EchoLink® erreichbar. Der Grund war eine zerstörte Firewall-Konfigurationsdatei. Der Fehler konnte durch Peter HB9DWW per Remotewartung und unter Mithilfe vor Ort von Kari HB9BZX behoben werden.

Relais Pilatus

Am 18.5.2013 stand eine ordentliche Revision des Relais an. Zusammen mit Rolf HB9ENC konnte ich nach ersten Messungen feststellen, dass der eingebaute Zirkulator sowohl im RX- als auch im TX-Pfad eine Dämpfung von 10 dB hatte. Dies war sehr wahrscheinlich das



Ergebnis eines Gewitters. Den Zirkulator habe ich danach durch ein T-Stück ersetzt. Anschliessend waren die Messergebnisse wieder in akzeptablen Bereichen. Zusätzlich wurde ein Lambda-1/4-Stub eingesetzt, um Potenzialunterschiede zwischen Innenleiter und Schirm vor dem Relaiseingang auszugleichen.

Nach heftigen Gewittern in der letzten Juli-Woche blieb uns ein weiterer Gang zum Pilatus nicht erspart. Am 1. August ging ich mit Hansjörg HB9DWS und seiner YL Adrienne wieder Richtung Kulm, diesmal mit einigen Ersatzteilen, Werkzeug und Messgeräten im Rucksack. Nach kurzer Störungssuche stand fest, dass das Netzteil ein heftiges Gewitter nicht überlebt hat. Nach dem Austausch des Netzteils lief alles wieder, jedoch ergab die Kontrolle der Installation noch einen weiteren Defekt. Bei der Netzsteckdose konnte die korrekte Schutzleiterverbindung nicht nachgewiesen werden. Nach ersten Messungen war klar, die Störung lag zwischen Tableau und Steckdose. Ein netter Betriebselektriker versprach, sich später diesem Problem anzunehmen.

Knapp eine Woche später verzeichneten wir wieder einen Betriebsunterbruch nach einem heftigen Gewitter. Diesmal konnten wir uns durch die spontane Mithilfe des hilfsbereiten Betriebselektrikers der Pilatus Bahn einen Gang auf den Berg sparen. Der Schaden beschränkte sich dieses Mal auf eine durchgebrannte DIAZED-Sicherung und somit lief das Relais nach dem Ersatz der Sicherung wieder normal.

Eine Überspannungsschutzvorrichtung, die uns vor kleineren Schäden bewahren soll, ist in Bearbeitung.

EchoLink® Pilatus

EchoLink®-Verbindungen waren während den Ausfällen des Relais Pilatus natürlich auch nicht möglich.

EchoLink® Relais Muttenz

Zwischen dem 8. und 15.7.2013 kam es zu einem längeren Unterbruch in Zusammenhang mit angekündigten Wartungsarbeiten an der Stromversorgung an der FH Muttenz. Der EchoLink®-PC wurde danach von Christoph HB9DKQ wieder in Betrieb genommen. Wir danken Christoph für seinen Einsatz.

Relais Zofingen

Am 2.8.2013 erreichte uns die Meldung, dass ein Dauerträger auf der Relaisausgabe zu hören sei. Die Begehung und die Messungen vor Ort durch Xaver HB9BMS und Andi HB9TUF ergaben schnell, dass der Fehler im Bereich des digitalen Eingangs lag. Dies war dann auch so, ein Leiterbahn-Haarriss bei einem IC machte sich negativ bemerkbar. Nach dem Nachlöten lief das Relais wieder einwandfrei.

Beschreibung der Relaiskomponenten und -Funktionen inkl. Weiterentwicklung:

Wird anhand einer Powerpointpräsentation erläutert.

73 de Andi, HB9TUF

Leiter Betrieb der „UHF-Gruppe der USKA“

Der Bericht des Leiters Betrieb wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (44:0, Leiter Betrieb enthält sich) angenommen.

7. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Nach einer obligaten kurzen Pause (während der ein Mitglied die GV bereits wieder verlassen musste) kam der Kassier, Manfred Zimmerli HB9CRZ, zur Jahresrechnung 2012/2013:



Erfolgsrechnung per 31.07.2013

	Rechnung 2013	Budget 2013
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	11'650.00	11'750.00
Spenden	1'880.00	
Zinserträge	89.25	50.00
Total	13'619.25	11'800.00
Aufwand		
Energie/ADSL/Relais/Echolink	516.00	750.00
Unterhalt/Reparaturen/Installationen	1'403.50	1'500.00
Ersatzteile für Reparaturen	266.40	300.00
Entwicklungskosten		275.00
Schutzrohr und Kabelersatz Pilatus	-553.00	
Vereinshaftpflichtversicherung	285.10	285.00
Drucksachen und Allg. Büromaterial	927.55	1'000.00
Porti (exkl. GV und USKA Versand)	277.39	300.00
Spesen Sitzungen	556.80	900.00
Generalversammlung/Versand	2'492.35	2'300.00
USKA Sektionsaufwand	306.70	500.00
Buchhaltung, Revision, Beratung	83.00	100.00
Kontoführung/Taxen	46.02	100.00
BAKOM Konzessionen	240.00	370.00
Switch (jährlich), Novacompany (3 jährlich)	17.00	34.00
Homepage/Software/Fachliteratur	17.00	130.00
Mitgliederwerbung	299.35	1'150.00
Abschreibung unbezahlte Mitgliederbeiträge		50.00
Abschreibung Mitgliederbeiträge	58.26	200.00
Abschreibung Inventar	2'700.00	2'700.00
Total	9'939.42	12'944.00
Erfolg	3'679.83	-1'144.00

Bilanz per 31.07.2013

	Bilanz 31.07.13	Bilanz 31.07.12
Aktiven		
Post	16'436.43	11'329.04
Bank	13'803.95	13'775.25
Debitoren Mitglieder	50.00	58.26
Anlagevermögen	8'689.50	11'233.50
Total	38'979.88	36'396.05
Passiven		
Transitorische Passiven		1'252.00
Eigenkapital	35'300.05	33'510.39
Total	35'300.05	34'762.39
Erfolg	3'679.83	1'633.66
Total	38'979.88	36'396.05

Der Bericht des Kassiers wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (43:0, Kassier enthält sich) angenommen.



Nachfolgend verlas der anwesende Revisor Daniel Venzin HB9DQK den Revisorenbericht:

**Revisoren Bericht zuhanden der Generalversammlung der UHF Gruppe
der USKA vom 31. August 2013**

An die Mitglieder der UHF-Gruppe der USKA

Am 16. August 2013 haben wir auftragsgemäss die Rechnung der UHF Gruppe der USKA für das Geschäftsjahr 2012 / 2013 geprüft. Die Rechnung weist per 31.07.2013 einen Reingewinn von CHF 3'679.83 aus.

Wir haben festgestellt, dass sich der neue Kassier, Manfred Zimmerli, HB9CRZ gut in sein Amt eingearbeitet hat. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss und übersichtlich geführt. Sie stimmt mit Bilanz und Erfolgsrechnung überein. Das Vermögen ist durch die Bank- und Postkonto-Belege richtig ausgewiesen.

Die Prüfung erfolgte mit Stichproben. Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragen wir der Generalversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen, dem Kassier den besten Dank auszusprechen und ihm Decharge zu erteilen.

Daniel Venzin, HB9DQK
Widnau, 21.08.2013

Denise Moser, HB9CWY
Basel, 19.08.2013

Mit der nachfolgenden Abstimmung wurde dem Kassier Manfred Zimmerli HB9CRZ einstimmig (43:0, Kassier enthält sich) Décharge erteilt. Der Präsident Peter Amsler, HB9DWW, bedankte sich bei den beiden Revisoren für ihre Arbeit zugunsten des Vereines.

8. Budget

Der Kassier leitete danach zum Budget über, welches von den anwesenden Stimmberechtigten unter Beibehaltung des Mitgliederbeitrages in bisheriger Höhe einstimmig (mit 44 Ja-Stimmen) angenommen:



Budget 2014

	Budget 2014	Budget 2013
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	11'750.00	11'750.00
Spenden		
Zinserträge	90.00	50.00
Total	11'840.00	11'800.00
Aufwand		
Energie/ADSL/Relais/Echolink	750.00	750.00
Unterhalt/Reparaturen/Installationen	4'000.00	1'500.00
Ersatzteile für Reparaturen	300.00	300.00
Entwicklungskosten	750.00	275.00
Vereinshaftpflichtversicherung	500.00	285.00
Drucksachen und Allg. Büromaterial	1'000.00	1'000.00
Porti (exkl. GV und USKA Versand)	300.00	300.00
Spesen Sitzungen	900.00	900.00
Generalversammlung/Versand	2'300.00	2'300.00
USKA Sektionsaufwand	400.00	500.00
Buchhaltung, Revision, Beratung	100.00	100.00
Kontoführung/Taxen	100.00	100.00
BAKOM Konzessionen	300.00	370.00
Switch (jährlich), Novacompany (3 jährlich)	34.00	34.00
Homepage/Software/Fachliteratur	130.00	130.00
Mitgliederwerbung	1'150.00	1'150.00
Abschreibung unbezahlte Mitgliederbeiträge		50.00
Abschreibung Mitgliederbeiträge		200.00
Abschreibung Inventar	4'339.00	2'700.00
Total	17'353.00	12'944.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-5'513.00	-1'144.00

9. Antrag des Vorstandes

Der Aktuar, Hansjörg HB9DWS, erklärte die Hintergründe, welche zum Antrag des Vorstandes wie folgt führten:

„Der Vorstand der „UHF-Gruppe der USKA“ beantragt, dass er zukünftig an der Delegiertenversammlung der „USKA“ das Stimmrecht als Sektion ohne vorgängige Abstimmung durch die USKA-/Sektionsmitglieder ausüben kann.“

Trotz einiger durchaus ernstzunehmender Einwürfe wurde dem Antrag des Vorstandes mit nur einer Gegenstimme (43:1) stattgegeben. Der Vorstand bedankt sich ausdrücklich für diesen Vertrauensbeweis und wird sein Stimmrecht auch zukünftig immer und ausnahmslos zugunsten der Interessen der Vereinsmitglieder ausüben.

10. Wahlen:

Wahlen neuer Vorstandsmitglieder, Wiederwahl des Vorstandes und Wiederwahl des Präsidenten

Mit grosser Freude durfte der Vorstand der Versammlung zwei neue Vorstandsmitglieder zur Wahl vorschlagen: Yves Frey, HB9XCA, und Andy Häuptli, HB9ZGF, wollen sich zu Beginn ihrer Amtszeit hauptsächlich um den Webauftritt des Vereines kümmern.



Der bisherige Vorstand, bestehend aus Peter Amsler HB9DWW, Andreas Böni HB9TUF, Hansjörg Baur HB9DWS und Manfred Zimmer HB9CRZ, stellt sich zur Wiederwahl, ebenso stellt sich der Präsident für ein weiteres Jahr in diesem Amt zur Verfügung.

Mit diesen Voraussetzungen erbat der Tagespräsident Christoph Isler, HB9LBC, von der Versammlung die Zustimmung, den Vorstand inklusive der neuen Vorstandsmitglieder in globo wählen zu dürfen, was ihm zugestanden wurde. Mit nachfolgender Abstimmung wurde der so erweiterte Vorstand einstimmig (38:0, die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder enthielten sich) gewählt. Der bisherige Präsident Peter Amsler, HB9DWW, wurde ebenfalls einstimmig (43:0, der Kandidat enthält sich) wiedergewählt.

Wahl der Revisoren

Entsprechend den Statuten wurde an der GV 2013 die bestehende Revisorin Denise Moser, HB9CWY, einstimmig (43:0, Denise Moser enthält sich) in ihrem Amt bestätigt.

11. Programm

Der Präsident vermittelte einen kurzen Einblick in das Programm des Vereinsjahres 2013/2014, das nachfolgend in Stichworten gelistet wird:

Jahresprogramm zum Vereinsjahr 2013/2014

Störungen werden wie in den vergangenen Jahren die höchste Priorität haben.

Die neue Relaisgeneration soll nun auf weiteren Standorten installiert werden.

Im Rahmen der Umbauarbeiten der FHNW soll der EchoLink®-Standort in Windisch als Link zum Pilatus realisiert werden.

An der OLMA St.Gallen, am HAM-Fest der USKA in Othmarsingen, an der Surplusparty Zofingen und der Hambörse Giskon werden wir wieder mit einem Stand vertreten sein, um den persönlichen Kontakt mit unseren Mitgliedern zu pflegen und neue Mitglieder zu werben.

Die neue Webseite soll erstellt werden und wenn möglich online gestellt werden.

Wir werden unsere Sektion wieder an der Delegiertenversammlung der USKA in Olten vertreten.

12. Verschiedenes, Termin nächste Generalversammlung

Nachdem zwei Mitglieder die Versammlung verliessen, konnte das letzte Traktandum in Angriff genommen werden.

Casimir HB9WBU machte als Vizepräsident des „Radio Club Sursee“ Werbung für die angebotenen Ausbildungen zum Funkamateurler bzw. für die Morsekurse.

Walter Meier, HB9MDP, wollte Details zu der vom Vorstand verabschiedeten Versicherung von Messgeräten wissen. Nach den Ausführungen vom Präsidenten Peter HB9DWW wonach es sich um eine spezielle Regelung mit dem Leiter Betrieb handelte, kam Hansjörg HB9DWS auf andere Erkenntnisse zu sprechen, die sich aus den Gesprächen mit Versicherungen ergaben. Daraus resultierte auch die teilweise von Dritten gesponserte Beschaffung zweier Triopane, die nun jeweils bei Arbeiten an unseren Anlagen zum Schutz Dritter aufgestellt werden.

UHF-GRUPPE
DER USKA
CH-8000 ZÜRICH

HB9UF
HB9UHF



Christoph Isler, HB9LBC, wies auf die bevorstehende sukzessive Ausserbetriebnahme von Packet-Radio-Verbindungen der Sektion Winterthur und dem Radioamateurclub Swissair hin. Renato Schlittler, HB9BXQ, konterte, dass der Packet-Radio-Zugang HB9ZRH auf dem Uto im Gegensatz dazu weiterhin aktiv betrieben wird.

Gelegentlich wird der Vorstand auch auf Störungen an Relais aufmerksam gemacht, die gar keine Störungen sondern normale Verhaltensweisen der Relais sind. Es lohnt sich, den entsprechenden Hinweisen zu den einzelnen Relais nachzugehen (unter der Rubrik „Relais“ auf das entsprechende Relais klicken und Text bis unten scrollen).

Wie jedes Jahr wies der Präsident nochmals darauf hin, wie das ideale Vorgehen bei Störungen und Störern ist:

Werden Störungen an unseren Anlagen festgestellt, danken wir für möglichst genaue Störungsmeldungen. Auf der Homepage findet man dazu auch das entsprechende Störungsmeldungsformular unter der Rubrik „Kontakt“: http://www.hb9uf.ch/Kontaktformular/Stoerungen_melden.php

Dieses Vorgehen gilt auch bei Störern, wobei hier zusätzlich die Bitte ergeht, Störer und Störende nicht selbst zu stören, sondern lieber Tonaufnahmen zu erstellen und dem Vorstand zukommen zu lassen. Der Link zum Formular: http://www.hb9uf.ch/Kontaktformular/Stoerer_melden.php

Der Präsident Peter HB9DWW richtete einen bei ihm eingegangenen Aufruf der Sektion St. Gallen zur Teilnahme am Standdienst an der OLMA an die anwesenden Mitglieder weiter. Auch die „UHF-Gruppe der USKA“ wird ihren Teil zum Erfolg in Form einer Diashow und eines EchoLink®-Zuganges beitragen.

Ebenfalls wird die „UHF-Gruppe der USKA“ am HAM-Fest der USKA in Othmarsingen einen Info-Stand betreiben.

Christoph HB9MNX erkundigte sich, ob das Thema „Digitalfunk“ vom Vorstand in der Arbeit berücksichtigt wird, was ihm vom Präsidenten Peter HB9DWW versichert wurde.

Als letzte Amtshandlung während der GV lud der Präsident Peter Amsler, HB9DWW, zum Apéro und dem nachfolgenden Nachtessen ein und schloss 17.25 Uhr die 44. Generalversammlung der USKA-Sektion „UHF-Gruppe der USKA“ mit dem Verweis auf die **45. ordentliche Generalversammlung, welche am Samstag, 30. August 2014, um 15.15 Uhr wiederum auf dem Uetliberg stattfinden wird.**

Schlossrued, 17. September 2013

Für das Protokoll:

Hansjörg Baur, HB9DWS

Aktuar der „UHF-Gruppe der USKA“